



6. Landesfachtag Ev. und Kath. Religion

# Was bewegt uns im Religionsunterricht?

## Zur Relevanz religiöser Bildung

Freitag, 28. März 2025



### Programm

- 09:00 Uhr** Ankommen, Anmelden
- 09:30 Uhr Begrüßung**  
Niklas Günther (Landesfachberater  
Ev. Religion, IQSH)
- 09:45 Uhr Vortrag I: eine katholische Perspektive**  
Prof. Dr. Florian Bruckmann (EUF)

- 10:30 Uhr** Murmelphase und Pause
- 10:45 Uhr Vortrag II: eine evangelische Perspektive**  
Prof. Dr. Johannes Woyke (EUF)
- 11:30 Uhr** Murmelphase und anschließend  
Diskussion im Plenum
- 12:15 Uhr** Mittagessen
- 13:00 Uhr** Spiritueller Impuls
- 13:30 Uhr** Workshops
- 16:00 Uhr** Schlussausprache / Feedback
- 16:30 Uhr** Ende der Veranstaltung

### Was bewegt uns im Religionsunterricht? Zur Relevanz religiöser Bildung

**Datum:** Freitag, 28. März 2025, 09:30 - 16:30 Uhr



**Ort:** Veranstaltungszentrum Kiel,  
Faluner Weg 2, 24109 Kiel

**Anmeldung online bis zum 25.03.2025 unter**  
<https://formix.info/REV1252>

### Kontakt:

Niklas Günther (Landesfachberater Ev. Religion, IQSH)  
E-Mail: [niklas.guenther@iqsh.de](mailto:niklas.guenther@iqsh.de)

Nicole Hansen (PTI, Standort Schleswig-Holstein)  
E-Mail: [nicole.hansen@pti.nordkirche.de](mailto:nicole.hansen@pti.nordkirche.de)

Thomas Nonnenmacher (EBA)  
E-Mail: [thomas.nonnenmacher@erzbistum-hamburg.de](mailto:thomas.nonnenmacher@erzbistum-hamburg.de)

### Organisation / Fragen zur Barrierefreiheit:

Sarah Nielsen  
E-Mail: [sarah.nielsen@iqsh.landsh.de](mailto:sarah.nielsen@iqsh.landsh.de)

Tel.: 0431 5403-226

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

in Zeiten, die sich zwischen Kopfschütteln und Händefalten bewegen, stehen auch Kinder und Jugendliche mit gemischten Gefühlen der Weltlage gegenüber. Mit ihren komplexen Fragen nach dem „Warum ist es so, wie es ist?“, „Wie geht es weiter?“ und „Wo ist da der Sinn?“ bietet der Religionsunterricht einen unverzichtbaren Raum für Orientierung, Reflexion, Sinn- oder Hoffnungssuche – und: religiöse Bildung.

Der diesjährige Landesfachtag lädt dazu ein, die Frage nach den eigenen Beweggründen für das Fach Religion zu vertiefen und mit neuen Impulsen zu füllen.

Wir freuen uns auf Ihre Anmeldung und eine interessante Veranstaltung.

Niklas Günther  
(IQSH)

Carolin Witt  
(IQSH)

Nicole Hansen  
(PTI der Nordkirche,  
Standort Schleswig-Holstein)

Thomas Nonnenmacher  
(Erzbischöfliches Amt Kiel, EBA)

## VORTRÄGE

### **Vortrag I: Performative Transzendenz. Zum Alleinstellungsmerkmal des Religionsunterrichts**

Prof. Dr. Florian Bruckmann (Europa-Universität Flensburg, Seminar für evangelische und katholische Theologie)

### **Vortrag II: Ein Recht des Kindes/Jugendlichen auf Religion? Plausibilisierung und Relevanz des konfessionellen Religionsunterrichts in einer sich entkonfessionalisierenden Gesellschaft**

Prof. Dr. Johannes Woyke (Europa-Universität Flensburg, Seminar für evangelische und katholische Theologie)

## UNTERRICHTSPRAKTISCHE WORKSHOPS

### **WS 1: Das Leben sei ein Fest! Eigene und fremde religiöse Rituale mit Grundschulkindern erkunden**

Für Lehrkräfte an Grundschulen

Durch die wiederkehrenden Feste der Religionen kommen Menschen einander und der Bedeutsamkeit religiöser Traditionen näher. Sie bieten einen kindgerechten Zugang, um die eigene und fremde Religion zu verstehen. Wir erkunden Feste verschiedener Religionen und ihre Einsatzmöglichkeiten im Unterricht.

Carmen Bohnsack (PTI), Carolin Witt (IQSH)

### **WS 2: RESPEKT**

Für Lehrkräfte in der Sek. I

Was braucht es eigentlich, damit Respekt kein Privileg ist – sondern im alltäglichen Umgang selbstverständlich? In unserem Workshop gehen wir in einen Austausch über „RESPEKT“ und probieren aus, welche unterrichtspraktischen Methoden sich eignen, um dieses Thema ganzheitlich mit Schülerinnen und Schülern zu bearbeiten.

Teelke Bercht (PTI), Miriam Dörnemann (EBA)

### **WS 3: „Du sollst nicht lügen“ – Theologische Ethik vor neuen Herausforderungen**

Für Lehrkräfte an Gymnasien

In (sozialen) Medien entsteht der Eindruck, dass gelogen werden darf, wenn es um die Erreichung von Zielen geht. Kann schon von einer Kultur der „Verantwortungslosigkeit“ und Intoleranz gesprochen werden? Angesichts dieser Entwicklung, die auch die Demokratie gefährden kann, stellt sich die Frage, wie im Bereich der theologischen Ethik darauf geantwortet werden kann. In diesem Workshop wollen wir Unterrichtsideen entwerfen, die unsere Schülerinnen und Schüler befähigen sollen, damit umzugehen.

Thomas Nonnenmacher (EBA)